

BERICHTSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 123/2010

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Bericht Streetwork - Aufsuchende Straßensozialarbeit für Jugendliche und junge Erwachsene in Schwelm		
Datum 08.06.10	Geschäftszeichen 4/51/9 Ve	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl) DW_Zwischenbericht Schwelm JHA 2010 06 28
Federführender Fachbereich: Fachbereich 4.1 Jugend		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	28.06.2010	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Bericht über den Arbeitsauftrag Streetwork in der Stadt Schwelm wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Mit der Vorlage 023/2008 wurde am 11.2.2008 über das Projekt Streetwork – Straßensozialarbeit für Jugendliche und junge Erwachsene in Schwelm berichtet.

Entsprechend den Informationen seitens des FB Jugend der Stadt Schwelm hat das Diakonische Werk ein Konzept zur Durchführung von Straßensozialarbeit für Jugendliche und junge Erwachsene in Schwelm entwickelt. Es sah einen Umfang von 10 Wochenstunden für 2 Mitarbeiter/innen vor, die entsprechende Erfahrungen im Rahmen aufsuchender Sozialarbeit mitbringen und war auf 2 Jahre angelegt. Die Kosten von ca. 12.500 € pro Jahr wurden im Ergebnisplan 2008 neu eingebracht.

Im November 2008 und April 2009 wurden Zwischenberichte im Jugendhilfeausschuss gegeben.

Der dritte Bericht des Diakonischen Werkes über den Arbeitsauftrag Streetwork in der Stadt Schwelm ist als Anlage beigefügt. Die Mitarbeiter des Diakonischen Werkes werden in der Sitzung über ihre Arbeit im Rahmen der aufsuchenden Straßensozialarbeit in Schwelm berichten.

Aus Sicht des FB 4, Jugend hat sich herausgestellt, dass klassisches Streetwork mit stark problembehafteten Jugendlichen so in Schwelm kaum nachgefragt wird. Die Erfahrungen und Entwicklungen der letzten 2 Jahre zeigen jedoch einen verstärkten Bedarf an aufsuchender Jugendarbeit. Diese soll daher in Schwelm zukünftig weiter entwickelt und ausgestaltet werden. Mitarbeiter des FB 4 oder im Auftrag des FB 4 sollen hierzu Angebote für Jugendliche in oder außerhalb der Einrichtungen entwickeln. Je nach Jahreszeit (Sommer- / Wintermonate) und Bedarfslage wird es unterschiedliche Schwerpunkte und Angebotszeiten geben.

Im Jugendhilfeausschuss wird über die weitere Entwicklung des Bereiches Streetwork / aufsuchende Jugendarbeit berichtet werden.



Der Bürgermeister
i.V.
gez. Voß